

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
	Jörg Wesche, Silvia Serena Tschopp und Franz Fromholzer	
<b>Teil I Sektion 1: Übersetzungspraktiken und -reflexionen</b>		
<b>2</b>	<b>Der Kurtze Wegweiser zur Erlernung der Englischen Sprache und die Gestaltung seiner Musterdialoge . . . . .</b>	<b>13</b>
	Misia Sophia Doms	
<b>3</b>	<b>Mammon und Passion ‚ins Deutsche versetzen‘: Transfer der Sprache und Erhebung der Seele am Beispiel der Parallelübersetzungen Joseph Halls im deutschen Protestantismus . . . . .</b>	<b>41</b>
	Andreas Keller	
<b>4</b>	<b>Christoph Kölkers Übersetzung von Joseph Halls <i>Heaven upon Earth</i> (1632) . . . . .</b>	<b>67</b>
	Tomasz Jablecki	
<b>5</b>	<b>John Bunyans <i>Pilgrim's Progress</i> in Wales: <i>Taith neu Siwrnai y Pererin</i> (1688) und <i>Taith y Pererin</i> (1699) . . . . .</b>	<b>83</b>
	Erich Poppe	
<b>6</b>	<b>John Bunyans <i>Pilgerreise</i> von London über Amsterdam nach Hamburg: Niederländisch als Intermediärsprache für Übersetzungen aus dem Englischen in der Frühen Neuzeit . . . . .</b>	<b>107</b>
	Heinz Eickmans	
<b>7</b>	<b>Frömmigkeitsbewegung und Selbstinszenierung: Die Rezeption englischer Erbauungsliteratur in der Straßburger Reformorthodoxie zwischen 1630 und 1655 . . . . .</b>	<b>131</b>
	Sofia Derer	

<b>8</b>	<b>(Fehl-)Übersetzung, (Miß-)Deutung? Was die <i>Vernünftigen Tadlerinnen</i> mit <i>The Tatler</i> anstellen . . . . .</b>	<b>159</b>
	Nicola Kaminski	
<b>Teil II Sektion 2: Gattungen, Medien und Künste</b>		
<b>9</b>	<b>Autorschaft und Übersetzen: Gryphius' <i>Cardenio und Celinde</i> im Verhältnis zu einem verlorenen Drama Shakespeares . . . . .</b>	<b>179</b>
	Romain Jobez	
<b>10</b>	<b>Bodmers Miltonübersetzungen . . . . .</b>	<b>197</b>
	John Guthrie	
<b>11</b>	<b>Die „ungebundene Freiheit der Poesie“. Metrik, Reim, Religion und Politik in den frühen deutschen Übersetzungen von Miltos <i>Paradise Lost</i> . . . . .</b>	<b>213</b>
	Sonja Klimek und Kilian Schindler	
<b>12</b>	<b>Übersetzung des Mediums – Medialität der Übersetzung. Die deutschen Ausgaben der Schriften Jane Leades . . . . .</b>	<b>245</b>
	Joana van de Löcht	
<b>13</b>	<b>Von der Penis- zur Kreuzinsel: Der Fake-Bericht von der <i>Isle of Pines</i> und seine europäischen Adaptationen. . . . .</b>	<b>263</b>
	Thomas Borgstedt	
<b>14</b>	<b>Ein erster Überblick über englisch-deutsche Kunstkontakte im Zeitraum 1660–1727: Künstler- und Objektmobilität, Reisenarrative, Kunstaufträge mit Bezug zum Hosenbandorden und deutsch-englische Kontakte in der Monumentalmalerei. . . . .</b>	<b>289</b>
	Christina Strunck	
<b>Teil III Sektion 3: Wissensfelder und Kulturen</b>		
<b>15</b>	<b>Francis Bacon in Deutschland. Johann Wilhelm von Stubenbergs Übersetzung der <i>Essays</i> (1654) . . . . .</b>	<b>329</b>
	Dirk Werle	
<b>16</b>	<b>Weibliche Autorschaft im deutsch-englischen Kulturtransfer des 17. Jahrhunderts. Margareta Maria von Buwinghausen und Walmerode und die Fruchtbringende Gesellschaft . . . . .</b>	<b>347</b>
	Gabriele Ball	
<b>17</b>	<b>Vom Geist der Strafe. Andreas Gryphius' <i>Carolus Stuardus</i> und die englischen Debatten über den Tod Karls I. . . . .</b>	<b>377</b>
	Maximilian Bergengruen	

<b>18</b>	<b>Zwischen Historia und Fabula. Maria Stuart als gespenstische Schwellenfigur in Andreas Gryphius' <i>Carolus Stuardus</i> . . . . .</b>	<b>399</b>
	Conrad Fischer	
<b>19</b>	<b>Es ist der Jnsell Art! Inselgeographie und politisches Experiment in <i>Carolus Stuardus</i> von Andreas Gryphius . . . . .</b>	<b>415</b>
	Franz Fromholzer	
<b>20</b>	<b>Bildwechsel. Frühneuzeitliche Pocahontasillustrationen im deutsch-englischen Spannungsfeld . . . . .</b>	<b>441</b>
	Stephan Kraft	